

<b>Abteilung/FB</b>	<b>Datum</b>	<b>Status</b>
<b>Controlling</b>	<b>02.02.2016</b>	<b>öffentlich</b>

Az: Q4/2015\_THH12

**Beratungsfolge:**

Schul-, Jugend- und Sozialausschuss

**Sitzungsdatum:**

18.02.2016

zur Kenntnisnahme

**4. Quartalsbericht 2015 Teilhaushalt 12 - Schulen und Jugend**Abstimmungsergebnis  Ja  Nein  Enthaltung**Bericht:**

Gem. § 21 der Gemeindehaushalts- und -kassenverordnung - GemHKVO - berichtet das Controlling in den politischen Gremien in einem unterjährigen Berichtswesen regelmäßig über die Entwicklung des Ergebnishaushaltes und über die jeweiligen Kennzahlen, die für einzelne Produkte in den einzelnen Teilhaushalten beschlossen wurden. Weiterhin berichtet das Controlling gem. § 4 Abs. 7 GemHKVO regelmäßig über die geplanten Maßnahmen und die entsprechende Zielerreichung der wesentlichen beschlossenen Produkte.

Die Istwerte beinhalten die Sekundärbuchungen, die über die Umlageverteilung im 4. Quartal 2015 auf die empfangenen Produkte verteilt wurden.

**1. Ist/Plan/Abweichung****1.1 Ergebnisrechnung**

Der gebuchte Zuschuss-Istbetrag inkl. der Umlagewerte beträgt 6.029,9 T€ (Plan: 5.047,0 T€) nach Ablauf des Jahres 2015 (nachrichtlich: Istbetrag ohne Umlage, inkl. Interner Leistungsverrechnung: 4.739,5 T€).

Die folgenden Positionen werden ohne die Umlagewerte erläutert. Die jeweiligen Umlagewerte sind in der Anlage jeweils einzeln dargestellt.

Die Zuwendungen und allgemeinen Umlagen (Ziffer 02) in Höhe von 1.381,3 T€ (Plan: 1.035,6 T€) sind über dem Planwert. Grund hierfür ist die rückwirkende Landeszuweisungen 2015 für Drittkräfte in Krippe.

...

<b>SachbearbeiterIn</b>		<b>FachbereichsleiterIn:</b>		<b>Bürgermeister:</b>	
<b>Haushaltsstelle:</b>	<input type="checkbox"/> Mittel stehen zur Verfügung <input type="checkbox"/> Mittel stehen in Höhe von € _____ zur Verfügung <input type="checkbox"/> Mittel stehen nicht zur Verfügung <input type="checkbox"/> Jugendbeteiligung erfolgt			<b>UVP</b> <input type="checkbox"/> keine Bedenken <input type="checkbox"/> Bedenken <input type="checkbox"/> entfällt	
<b>bisherige SV:</b>					

Die öffentlich-rechtlichen Entgelte (Ziffer 05) in Höhe von 537,6 T€ (Plan: 665,5 T€) sind unter dem Planwert. Grund hierfür ist die rückwirkende Senkung der Krippenentgelte zum 01.01.2015 sowie die Rückerstattung der streikbedingten KiTa-Entgelte

Die Aufwendungen für aktives Personal (Ziffer 13) in Höhe von 4.466,3 T€ (Plan: 4.783,7 T€) sind unter dem Planwert, da nach wie vor in der Krippe Roffhausen eine Stelle vakant ist. Diese konnte erst zum 01.01.2016 besetzt werden. Weiterhin sind die Personalaufwendungen durch die streikbedingten Einsparungen gesunken.

Die Aufwendungen Sach- und Dienstleistungen (Ziffer 15) in Höhe von 980,5 T€ (Plan: 859,3 T€) sind über dem Planwert. Grund hierfür ist die Budgetüberschreitung im Bereich der Spielplätze. Neben den in den vorherigen Quartalsberichten aufgeführten Gründen ist eine weitere Ursache der Budgetüberschreitung, dass über die weitere Verwendung von 15 Spielplätzen noch nicht entschieden wurde, diese aber zu pflegen sind und die Kosten auf dem Produkt „Spielplätze“ gebucht werden.

## **1.2 Investitionsrechnung**

Das gebuchte Ist beträgt 85,9 T€ (Plan: 90 T€) nach Ablauf des Jahres 2015.

- Für das Jugendzentrum, die Grundschulen und Kindertagesstätten werden jährlich Investitionsobjekte für die Bebuchung von Sammelposten (SaPo) eingerichtet und geplant. Da diese Investitionen je nach Bedarf ausgeführt werden, kann es somit innerhalb der Quartale zu Schwankungen beim Ist- und Planwert kommen.
- Die Neubeschaffung des Aufsitzrasenmähers in der Grundschule Heidmühle erfolgt bedarfsabhängig.
- Die Halfpipe und die Rampen wurden zum Sommer fertig gestellt; die Rechnungsstellung ist erfolgt.
- Anstelle der Notrutsche in der Kindertagesstätte Schortens wurde ein Spielgerät angeschafft; die Rechnungsstellung ist erfolgt.

## **1.3 Ist-Plan-Abweichung zu ausgewählten Produkten**

### Jugendzentrum

Der gebuchte Zuschuss-Istbetrag inkl. Umlagewerte beträgt 554,4 T€ (Plan: 423,8 T€) nach Ablauf des Jahres 2015 (nachrichtlich: Istbetrag ohne Umlage: 407,3 T€).

Im Bereich der Erträge und Aufwendungen gibt es zum jetzigen Zeitpunkt keine nennenswerten Abweichungen.

### Spielplätze

Der gebuchte Zuschuss-Istbetrag inkl. Umlagewerte beträgt 147,3 T€ (Plan: 119,7 T€) nach Ablauf des Jahres 2015 (nachrichtlich: Istbetrag ohne Umlage, inkl. Interner Leistungsverrechnung: 145,8 T€). ...

Die Aufwendungen Sach- und Dienstleistungen (Ziffer 15) in Höhe von 113,8 T€ (Plan: 77,0 T€) sind über dem Planwert. Neben den in den vorherigen Quartalsberichten aufgeführten Gründen ist eine weitere Ursache der Budgetüberschreitung, dass über die weitere Verwendung von 15 Spielplätzen noch nicht entschieden wurde, diese aber zu pflegen sind und die Kosten auf dem Produkt „Spielplätze“ gebucht werden.

### Städtische KiTa's

Der gebuchte Zuschuss-Istbetrag inkl. Umlagewerte beträgt 2.508,9 T€ (Plan: 2.077,8 T€) nach Ablauf des Jahres 2015 (nachrichtlich: Istbetrag ohne Umlage: 1.682,0 T€).

Die Zuwendungen und allgemeinen Umlagen (Ziffer 02) in Höhe von 1.254,3 T€ (Plan: 936,0 T€) sind über dem Planwert. Grund hierfür ist die rückwirkende Landeszuweisungen 2015 für Drittkräfte in Krippe.

Die öffentlich-rechtlichen Entgelte (Ziffer 05) in Höhe von 494,8 T€ (Plan: 618,0 T€) sind unter dem Planwert. Grund hierfür ist die rückwirkende Senkung der Krippenentgelte zum 01.01.2015 sowie die Rückerstattung der streikbedingten KiTa-Entgelte.

Die Aufwendungen für aktives Personal (Ziffer 13) in Höhe von 3.212,7 T€ (Plan: 3.432,0 T€) sind unter dem Planwert, da wie bereits berichtet, in der Krippe Roffhausen eine Stelle vakant ist. Diese konnte erst zum 01.01.2016 besetzt werden. Weiterhin sind die Personalaufwendungen durch die streikbedingten Einsparungen gesunken.

## **2. Kennzahlen**

Für die im Teilhaushalt 12 beschlossenen Kennzahlen ergeben sich nach Ablauf des Jahres 2015 folgende Werte. Alle Kennzahlen sind inklusive der Sekundärbuchungen aus der Umlageverteilung und den internen Leistungsbeziehungen berechnet (nachrichtlich: in Klammern stehen die Werte ohne Umlageverteilung).

### 2.1 Auslastungsgrad eigener KiTa's (Kita-Jahr 2014/2015)

Ist: 88,32 %  
Plan: 100,00 %

Hinweis: Eine 100 %-Auslastung im Ist kann es grundsätzlich nicht geben, da auch unterjährig freie Plätze zur Erfüllung des Rechtsanspruchs vorhanden sein müssen. Des Weiteren verhindern auch die gesetzlichen Vorschriften hinsichtlich der Belegungsreduzierung aufgrund der Altersstruktur der Kinder die volle Auslastung.

...

## 2.2 Kosten/Betreuungsstunden eigene KiTa's

Ist: 113,21 € (ohne Umlage: 88,14 €)  
Plan: 98,93 €

## 2.3 Kosten/genehmigtem Betreuungsplatz eigene KiTa's (Kita-Jahr 2014/2015)

Ist: 9.489,72 € (ohne Umlage: 7.387,79 €)  
Plan: 8.214,83 €

## 2.4 Kosten/belegtem Betreuungsplatz eigene KiTa's (Kita-Jahr 2014/2015)

Ist: 10.744,37 € (ohne Umlage: 8.364,54 €)  
Plan: 8.214,83 €

### **3. Ziele und Zielerreichungen**

Im Folgenden sind die jeweiligen Zielerreichungen der beschlossenen Ziele aufgeführt:

#### 1. Ziel:

##### Zieldefinition:

Fortführung des 2014 begonnenen Qualitätsentwicklungskonzepts für den Bereich der Elternarbeit in Tageseinrichtungen für Kinder bis zum 31.07.2015

##### Zielerreichung 4. Quartal 2015:

Die Verwaltung hat die personellen Probleme bei den vorangegangenen Berichterstattungen bereits benannt. Die Vorlage des Berichts ist zugesagt bis zum 31.07.2016 (Ende des Kindergartenjahres).

#### **Anlagenverzeichnis:**

THH12\_Quartalsbericht\_Q42015